

18. März 2026

PRESSEMITTEILUNG

Pflegeausbildung boomt, aber kaum neue Pflegeplätze

Immer mehr Menschen beginnen eine Ausbildung in der Pflege, die Zahl der belegbaren Pflegeplätze wächst jedoch nicht mit. Der Arbeitgeberverband Pflege (AGVP) sieht die Ursache in starren Vorgaben und fordert mehr Spielraum für die Einrichtungen.

Dazu erklärt AGVP-Geschäftsführerin Isabell Halletz: „Die Pflegeausbildung ist die beliebteste Ausbildung in Deutschland. Trotzdem können Pflegeeinrichtungen keine zusätzlichen Pflegebedürftigen versorgen. Das liegt nicht an fehlenden Ausbildungskapazitäten oder mangelnder Bereitschaft der Pflegeunternehmen, sondern an einem bürokratischen Relikt aus den Neunzigerjahren.

Wenn man sie ließe, könnten Pflegeeinrichtungen deutlich mehr Menschen versorgen, die heute auf Wartelisten stehen. Doch Fachkraftquoten und Personalschlüssel verhindern das. Sie haben ausgedient. Statt Qualität zu sichern, verhindern diese Vorschriften, dass Pflegebedürftige ihre benötigte Versorgung erhalten.

Wer Versorgung sichern will, muss diese Blockaden lösen. Die Einrichtungen brauchen weniger starre Vorgaben und mehr Spielraum für bedarfsorientierte, moderne Pflege.“

Hintergrund

Die Pflegeausbildung ist die beliebteste in Deutschland: Mit knapp 65.000 neuen Auszubildenden liegt sie an der Spitze¹ – deutlich vor anderen beliebten Ausbildungen wie der Kraftfahrzeugmechatronik mit gut 24.000 neuen Auszubildenden.² Mit durchschnittlich 1.310 Euro liegt auch die Ausbildungsvergütung in der Pflege an der Spitze.³

Für Presseanfragen kontaktieren Sie bitte: Andrea Renatus
Pressebüro Arbeitgeberverband Pflege (AGVP)

Telefon: +49 (0)30 67 80 63 710
Mail: presse@arbeitgeberverband-pflege.de
Webseite: www.arbeitgeberverband-pflege.de/

Der Arbeitgeberverband Pflege e.V. (AGVP) ist seit 2009 die politische, wirtschaftliche und tarifliche Interessensvertretung von 955 Mitgliedsunternehmen mit rund 80.000 Beschäftigten in der Altenpflege.

Als starkes Bündnis gestaltet der AGVP gemeinsam mit dem Deutschen Roten Kreuz (DRK) und der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) in der für fünf Jahre berufenen Pflegekommission die Arbeitsbedingungen und Löhne für die Altenpflege.

¹ Zahlen für 2025, https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2026/03/PD26_090_212.html

² Neueste Zahlen für 2024, Berufsbildungsstatistik, Statistisches Bundesamt, 28.08.2025

³ Neueste Zahlen für 2024, https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/Zahl-der-Woche/2025/PD25_35_p002.html